

	Geschäftsführung BV Ronsdorf Gudrun Limberg
Es informiert Sie	
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	24.09.2015

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/1110/15) am
22.09.2015**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Ingo Bahner , Frau Marion Koßmann , Herr Lothar Nägelkrämer, Herr Kurt von Nolting ,

von der SPD-Fraktion

Herr Simon Geiß , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Axel Stuhldreiter ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Bülent Kremser ,

von der FDP

Frau Martina Sitko ,

von DIE LINKE

Herr Jürgen Köster ,

von der WfW

Frau Heidrun Leermann ,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Stefan Schmitz ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Günter Andreß ,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Frau Dorothea Glauner*, Herr Michael Hornung* , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Michael Walde ,

als Berichterstatter

Frau Ackermann (201), Herr Klöpfer (104), Herr Vorsich (302), Herr Weber (Polizei),

von der Presse

Herr Conrads, Herr Florian, Herr Müller.

Nicht anwesend sind:

Frau Jana Hornung, Herr Paul Yves Ramette, Herr Stv. Alexander Schmidt.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

*bis 20.00 Uhr (Ende öffentlicher Teil)

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet Herr Rath über die bislang private Initiative zur Unterstützung der Flüchtlinge in Ronsdorf und wirbt für die Bildung einer Bürgerinitiative, um die Situation auch zukünftig bewältigen zu können.

Frau Auer (HuB) weist auf die derzeitige Praxis hin, dass sich die BV erst in der jeweiligen Februarsitzung mit den Terminen für Veranstaltungen im Stadtbezirk beschäftigt. Aus Gründen der Planungssicherheit bittet Sie darum, über die gestellten Anträge früher zu entscheiden.

Die Bezirksvertretung erklärt sich damit einverstanden, über gestellte Anträge grundsätzlich in der jeweiligen Novembersitzung zu entscheiden.

Der Bezirksbürgermeister weist auf den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion zum Thema „Nutzung von Sporthallen für den Vereinssport in Wuppertal-Ronsdorf“ hin, der aus Gründen der Dringlichkeit für die heutige Tagesordnung vorgesehen sei. (TOP 6 neu)

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 22.09.2015:

Die Bezirksvertretung ist mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Der Bezirksbürgermeister weist ebenfalls darauf hin, dass es zu TOP 5 einen weiteren Vorschlag zur Benennung des ehemaligen Krankenhausbereiches gebe.

I. Öffentlicher Teil

1 Berichte und Mitteilungen

Der Bezirksbürgermeister berichtet über die Belegung der Sporthallen an der Erich-Fried-Gesamtschule, wobei die Sporthalle 5 nach wie vor für den stark reduzierten Schulsport und einige Vereinsportarten zur Verfügung stehe. In einer Sitzung beim Sport- und Bäderamt sei über die Verteilung der Vereine auf die Wuppertaler Sporthallen nachgedacht worden. Alle Ronsdorfer Vereine seien untergebracht worden, auch unter Einbeziehung der Sporthalle Hesselberg, in der derzeit nach wie vor Kapazitäten frei seien. Man hoffe, den Flüchtlingen zum Ende der Herbstferien Unterbringungsalternativen außerhalb von Sporthallen anbieten zu können.

-
- 2** **ÖPNV-Verbindung Vohwinkel - Südhöhen ("Burgholz-Express")**
Berichterstattung: Ressort Straßen und Verkehr
Vorlage: VO/1588/15
- Der Bezirksbürgermeister fasst das Ergebnis der ausführlichen Diskussion dahingehend zusammen, dass der Rat wegen seiner Zuständigkeit für die Einrichtung neuer Buslinien von dieser Maßnahme überzeugt werden müsse und bittet die anwesenden Stadtverordneten, entsprechend tätig zu werden.
- Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 3** **Haushaltsplan 2014/2015 - Anträge auf Gewährung freier Mittel**
-
- 3.1** **- Antrag der GGS Engelbert-Wüster-Weg auf Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung des Projektes "Mein Körper gehört mir"**
- Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 22.09.2015:
- Der GGS Engelbert-Wüster-Weg wird zur Durchführung des Präventionsprojektes „Mein Körper gehört mir“ ein Zuschuss i. H. v. 250 € gewährt.
- Abstimmungsergebnis:**
Einstimmigkeit.
-
- 4** **Haushaltsplan 2014/2015 - Anträge auf quotierte Mittel**
-
- 4.1** **- Antrag der GGS Engelbert-Wüster-Weg auf quotierte Mittel zur Anschaffung eines Gerätehauses und einer Informationsvitrine**
- Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 22.09.2015:
- Der GGS Engelbert-Wüster-Weg werden für die Anschaffung eines Gerätehauses und einer Informationsvitrine die quotierten Mittel der BV Ronsdorf zur Verfügung gestellt.
- Abstimmungsergebnis:**
Einstimmigkeit.
-
- 5** **Ehemaliges Krankenhausgelände Staubenthaler Straße**
- Herr Nägelkrämer meldet Beratungsbedarf an. Er weist darauf hin, dass beide Namensvorschläge zunächst von der Verwaltung geprüft werden sollten.
- Der Bezirksbürgermeister regt an, darüber hinaus von der Verwaltung prüfen zu lassen, ob die Zuständigkeit für die Benennung sowohl bei der Kita, als auch bei dem Park, bei der Bezirksvertretung liege.
- Er schlägt vor, die Angelegenheit nach den erfolgten Prüfungen im nichtöffentlichen Teil einer der nächsten BV-Sitzungen zu behandeln.
- Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden.
-
- 5.1** **- Benennung der geplanten Kindertagesstätte (Würdigung des Ronsdorfer Bürgers Rudolf Carnap)**
Vorlage: VO/1776/15

Siehe Ausführungen unter TOP 5.

5.2 - Benennung des Krankenhausparks

Siehe Ausführungen unter TOP 5.

**6 Nutzung von Sporthallen für den Vereinssport in Wuppertal-Ronsdorf
Vorlage: VO/1806/15**

Die Sitzung wird für eine Beratungspause von 19.40 Uhr bis 19.43 Uhr unterbrochen.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 22.09.2015:

Die Verwaltung der Stadt Wuppertal (Sport- und Bäderamt, Stadtbetrieb Schulen) wird gebeten zu prüfen, ob für den Zeitraum der Belegung der Gesamtschul-Sporthallen in Ronsdorf dem Ronsdorfer Vereinssport Ausweichhallen, die nicht städtisch sind oder zur Zeit keiner Nutzung unterliegen, angeboten und bei Bedarf überlassen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der SPD-Fraktion).

7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Köster berichtet von Anwohneranfragen aus dem Bereich Monhofsfeld, wann die WSW mit der Verlegung der neuen Leitungen beginnen würden.

Herr Geiß bittet zu prüfen, ob eines der beiden vor Jahren angeschafften Geschwindigkeitsmessdisplays im vorderen Bereich der Straße Erbschlö angebracht werden könne.

Herr von Nolting weist darauf hin, dass vor Jahren zusammen mit Polizei und Ordnungsamt 10 Standorte abgesprochen worden seien, an die man sich grundsätzlich halten wolle. Sicher sei es möglich, beim THW nachzufragen, ob ausnahmsweise der Bereich Erbschlö berücksichtigt werden könne.

Herr Nägelkrämer weist auf ein Schreiben des HuB zum Thema Mahnmal auf dem Gelände der heutigen Landeseinrichtungen hin, welches noch nicht in der BV behandelt worden sei.

Der Bezirksbürgermeister berichtet von bereits stattgefundenen Gesprächen in diesem Zusammenhang und regt an, dieses Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.